



# VDA 6, Teil 2

## VDA Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie QM Systemaudit Band 6, Teil 2 „Dienstleistungen“ 3. Ausgabe 2017



### MOTIVATION UND NUTZEN

Bereits 1997 hat ein Arbeitskreis der VDA Fachgruppe „Qualitätskontrolle in der Automobilindustrie“ auf Basis der DIN EN ISO 9001/9002, 9004-1/2 und unter Mitwirkung der ÖQS (als Gründerverein der Quality Austria) diesen Standard für Dienstleistungen im Umfeld der Automobilindustrie erarbeitet und als Teil des neuen deutschen Qualitätsstandards in der Automobilindustrie / Schriftenreihe 6 neu definiert.

Über 20 Jahre nach der Einführung ist festzuhalten, dass die Bemühungen der deutschen Automobilindustrie damit einen weltweit einzigartigen Standard gesetzt haben. Damit wurde auch die Lücke zwischen Automobilherstellerebetrieb und Endkund\*in geschlossen. Darüber hinaus ermöglicht die VDA 6.2 heute den Nachweis der Erfüllung der automotiven Anforderungen in Bereichen, in denen gegenwärtig keine Zertifizierung nach IATF 16949 möglich ist. Davon direkt betroffen sind z. B. Handelshäuser, Speditionen, Beratungsunternehmen und Wartungsfirmen.

Die Schrift VDA 6.2 ist grundsätzlich ein deutscher Automobilstandard, zu dem es weltweit keine Alternative gibt. Viele deutsche Automobilherstellbetriebe überprüfen auf dieser Basis z. B. die Qualitätsfähigkeit ihrer direkten Vertragspartner\*innen und Handelshäuser.

Auch hinsichtlich der Vorgaben der IATF 16949 Forderung, dass alle Lieferant\*innen diese spezifischen Anforderungen erfüllen müssen, bietet VDA 6.2 eine echte Alternative in der Nachweisführung an. Eine Zertifizierung nach VDA 6.2 stellt immer eine Ergänzung auf Grundlage der Zertifizierung nach ISO 9001 dar.

### ZIELE

- Strategische Businessplanung und deren Umsetzung auf Basis konkreter Geschäftspläne
- Optimierter Verbesserungsprozess
- Abgesichertes Projektmanagement
- Abgesicherte Dienstleistungsprozesse
- Nachhaltige Optimierung der Kund\*innen-Lieferant\*innenbeziehung
- Optimierung der Kund\*innenzufriedenheit

### ZIELGRUPPE

Dienstleister\*innen im Umfeld der Automobilindustrie wie z. B. Spediteur\*innen, Handelshäuser, Engineering, Wartungsunternehmen, Berater\*innen.

### KRITERIEN

#### Richtlinien der VDA 6, Teil 2

Die Schrift VDA 6.2 stellt einen technischen Standard dar. Wie bei allen VDA Standards handelt es sich um keine Norm. Sie wurde ursprünglich unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der ISO 9001:1994 und ISO 9004:1994 erstellt.

In der aktuellen Ausgabe orientiert sich VDA 6.2, wie die IATF 16949, zur Gänze an der Struktur der ISO 9001. Die Forderungen der ISO 9001 wurden in VDA 6, Teil 2 inhaltlich voll übernommen. Die spezifischen Mehrforderungen sind in eigenen Kapiteln und Ergänzungen direkt nach der Struktur der ISO 9001 eingefügt.

Wesentliche Zusatzforderungen der VDA 6.2 gegenüber der ISO 9001 umfassen z. B.





- Strategische, kurzfristige sowie mittel- und langfristige Businessplanung
- Berücksichtigung möglicher Risiken
- Höhere Anforderungen an Marketing und Vertrieb
- Umgang mit beigestellten Produkten
- Ermittlung der Zufriedenheit von Kund\*innen und Mitarbeiter\*innen (Motivation)

## ZULASSUNG

Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH ist beim VDA-QMC für die VDA 6.1 mit 12/1996, für VDA 6.2 mit 03/1999 und für VDA 6.4 mit 03/1999 zugelassen. Quality Austria ist die als jeweils erste vom VDA zugelassene Zertifizierungsstelle Österreichs.

## ANDERE RELEVANTE NORMEN/ STANDARDS

Diverse VDA Bände und die Vorgaben der Herstellbetriebe, ISO 9001, IATF 16949

## QUALITY AUSTRIA STELLT SICH VOR

Wir sind die führende österreichische Instanz für das Integrierte Managementsystem – aufbauend auf Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement sowie zum Thema Unternehmensqualität. Unsere Kernbereiche sind System- und Produktzertifizierung sowie Trainings und Personenzertifizierung. Wir sind von Akkreditierung Austria sowohl für die System-, Produkt- als auch für die Personenzertifizierung akkreditiert und verfügen über zahlreiche internationale Zulassungen. Außerdem vergeben wir gemeinsam mit dem BMAW (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft) den Staatspreis Unternehmensqualität und verleihen das Austria Gütezeichen.

Neben der Veranstaltung diverser Fachforen (z. B. zum Thema Nachhaltigkeit, Lebensmittel und Gesundheit) und Konferenzen geben wir auch zahlreiche Publikationen heraus und arbeiten aktiv in Normungsgremien und internationalen Netzwerken (EOQ, IQNET, EFQM etc.) mit. Weltweit kooperieren wir mit rund 50 Organisationen und sichern so die Vermittlung von globalem Know-how.

Mit über 1.000 Auditor\*innen, Trainer\*innen, Assessor\*innen und Fachexpert\*innen stellen wir die erfolgreiche Umsetzung von Normen, inkl. branchen- und produktspezifischem Wissen mit hohem Praxisbezug, in den Organisationen sicher. Über 10.000 Kund\*innen in knapp 30 Ländern und mehr als 6.000 Trainingsteilnehmende im Jahr profitieren von der langjährigen Expertise unseres Unternehmens. Wir passen das Angebot an unsere Kund\*innen an und unterstützen bei der konzentrierten Ausrichtung auf langfristige Ziele!



**Ing. Michael Dragosits, MSc**  
Prokurist  
Branchenmanagement  
Automotive  
michael.dragosits@qualityaustria.com

